



## Protokoll der 12. Generalversammlung

**Ort:** Freizeitzentrum Schlossfeld, Willisau  
**Datum:** Freitag, 25. April 1997  
**Zeit:** 20.00 Uhr  
**Vorsitz:** Paul Setschi, Präsident  
**Anwesende:** 23 Mitglieder  
**Entschuldigt:** 14 Mitglieder

### Traktanden:

1. Begrüssung
2. Aufnahme der neuen Clubmitglieder
3. Genehmigung des Protokolles der letzten Generalversammlung
4. Genehmigung der Jahresberichte der Ressortleiter
5. Genehmigung des Tätigkeitsprogrammes
6. Rechnungsablage
7. Festsetzung der Beiträge und Gebühren
8. Wahlen
9. Beschlussfassung über Anträge des Vorstandes und der Mitglieder
10. Verschiedenes

### Vorstand:

Paul Setschi	Präsident
André Mettler	Vize-Präsident
Pius Krügel	Spielleiter
Christian Brun	Kassier
Conny Wyss	Aktuarin
Heinz Hirschi	Beisitzer 1

### Anwesende Mitglieder:

Ahcin Gregor	Arnold Ursula	Brun Christian	Egli Heinz
Eichinger Michaela	Frei Joe	Hirschi Astrid	Hirschi Heinz
Iseli Marco	Jost Martin	Klemenjak Christian	Krügel Pius
Mettler André	Meyer Hubert	Möri Claudia	Schnider Romy
Steiner Elmar	Steinmann Ferdi	Thalmann Renate	Arnold Eduard
Wyss Conny	Setschi Paul	Richards Chris	

## 1. Begrüssung, Wahl des Stimmzähler, Genehmigung der Traktandenliste

Der Präsident begrüsst die anwesenden Clubmitglieder zur 12. Generalversammlung und heisst alle recht herzlich willkommen. Die Einladung zur GV 1997 wurde fristgerecht an alle Mitglieder zugestellt.

Die Traktandenliste wird wie sie vorliegt genehmigt.

Als Stimmzähler wird **Eichinger Michaela** bestimmt.

Total Anwesende: **23**    Stimmberechtigte: **23**    Absolutes Mehr: **12**

### Entschuldigte Mitglieder:

Bossert Markus	Baumli Erwin	Bankverein	Deplazes Norbert
Affolter Christoph	Affolter Susanne	Korner Hanspeter	Bühlmann Benno
Schmid Max	Arnold Urs	Müller Herbert	Egli Adrian
Bolfing Daniel	Steinmann Fredi		

## 2. Aufnahme der neuen Clubmitglieder

Neu aufgenommen in den Squash-Club Quattro Willisau werden folgende Mitglieder:

### Aktivmitglieder

Ahcin Gregor und Fontannaz Pierre-André

Mit einem kräftigen Applaus werden die neuen Mitglieder in den Club aufgenommen.

### Austritte

Folgende Mitglieder haben auf Ende des 12. Clubjahres den Austritt gegeben:

Mattmann Blanca      Tas Rebeca      Räber Marcel

Zum Anfang des 13. Vereinsjahres zählt der SCQW 65 Aktiv - Mitglieder und 24 Gönner.

### 3. Genehmigung des Protokolles der 11. GV vom 3.Mai 1996

Das Protokoll der 11. GV wird genehmigt.

### 4. Genehmigung der Jahresberichte

Der Präsident bittet die einzelnen Vorstandsmitglieder, über die Aktivitäten die in den einzelnen Bereichen durchgeführt worden sind zu berichten.

#### Spielleiter

##### **Grand Prix`s**

Nach Wie vor ist die Teilnahme bei den Grand Prix`s recht hoch, es würde jedoch den Spielleiter sicher nicht sauer machen, wenn es jeweils ein paar Teilnehmer mehr gäbe.

##### **Plauschturnier**

Unter dem Motto Fun, Grill und Sonne war das Plauschturnier 96 angesagt. Falsch gedacht ! Leider machte uns das nasskalte und gar nicht sommerliche Wetter einen kleinen Strich durch die Rechnung. Nagelbock und Grill machten jedoch die miesen, äusseren Bedingungen wieder ziemlich vergessen.

##### **Clubturnier**

Immer wieder Norbi, der alte Mann kann`s einfach nicht lassen. Wie bereits letztes Jahr holte sich Norbert Deplazes auch dieses Jahr den begehrten Titel des Clubmeisters. Nach vielen spannenden und harten Partien sah es schlussendlich wiefolgt aus:

Hauptturnier:	<b>1. Norbert Deplazes</b>	Trostturnier:	<b>1. Marco Iseli</b>
	2. Heinz Hirschi		2. Beat Känzig
	3. Paul Setschi		3. Heinz Egli

#### Vizepräsident:

##### **Herbstausflug 1996**

Im September 1996 fand bei sehr schönem Wetter das Herbstweekend bei Markus Fischer in Triengen statt.

Bereits am frühen Samstagnachmittag begannen wir das Spannferkel "Hugo" zu grillieren und konnten nach ca. 6 Stunden Grillzeit endlich unsere Bäuche vollstopfen. Die Letzten verliessen Triengen am Sonntagabend. Der Vorstand des SCQW und alle Teilnehmer sprechen Markus Fischer nochmals einen herzlichen Dank aus. Dieser Anlass wird uns sicher noch lange in bester Erinnerung bleiben.

## **Ski-Weekend 1997**

Am 8./9. März 1997 fand in Wengen das Ski-Weekend statt. Bereits zum 2. Mal war die Destination Wengen ein richtiges Publikumsmagnet. 21 Personen erlebten 2 unvergessliche Tage, die mit einem Fonduplausch und einer anschliessenden Nachtschlittenfahrt ihren Höhepunkt fanden. Jeder, der diese Schlittenfahrt miterlebte, wird bestimmt noch lange dieses spezielle Abenteuer zurückdenken.

### **Beisitzer I:**

**INTERCLUBSAISON                      96 / 97**

#### **2. Mannschaft / 3. Liga**

Die Resultate der letzten Saison haben gezeigt, dass beide Mannschaften immer wieder aufs Äusserste gefordert wurden, was aber nicht heisst, dass beide Teams diesen harten Aufgaben nicht gewachsen sind. Denn immerhin hat es die 2. Mannschaft zum zweiten mal geschafft an den Aufstiegsspielen in die 2. Liga teilzunehmen, allerdings stand man gegen Zofingen auf verlorenem Posten und verpasste den Aufstieg klar.

Es bleibt aber trotzdem zu hoffen, dass das zweite Team der nächsten Saison, um den Aufstieg in die 2. Liga mitspielen kann. Auch bei der neu ins Leben gerufenen Trainingsgruppe bleibt zu hoffen, dass genügend guter Nachwuchs in die 2. Mannschaft nachrückt.

Die Juniorenförderung welche ab Anfang 1997 von Claudia Möri geleitet wird, ist guten Mutes, dass auch hier der eine oder andere Spieler gute Fortschritte macht und somit später in den Mannschaften eingesetzt werden kann.

Ich wünsche der zweiten Mannschaft und Claudia Möri mit ihren Junioren viel Glück und Erfolg.

#### **1. Mannschaft / 2. Liga**

Der Saisonauftakt begann gegen die Erwartungen nicht optimal. Doch schon ab der 2. Runde hatte man sich aufgefangen und das vorgegebene Ziel ( Aufstieg in die 1. Liga ) vor Augen. In der Rückrunde war alles klar für die Aufstiegsspiele. Denn es wurde keine einzige Partie mehr verloren.

Somit stand fest, die erste Mannschaft geht in die Aufstiegsrunde !!

Zusammen mit Baden-Baregg, Hünenberg und Wohlen spielte man um den Aufstieg und zugleich um den Meister der 2. Liga Gruppe Zentral.

### **„ ALLER GUTEN DINGE SIND DREI „**

Nicht nur beide Mannschaften kamen in die Aufstiegsrunde sondern das 1.Team bekam die Aufstiegsspiele auch noch zugesprochen. Die erste Runde ging sehr knapp verloren, denn es fehlten am Schluss nur gerade zwei Spielpunkte zum Sieg.

Die zweite Runde begann dann etwas konstanter und das 1. Team sicherte recht klar den 3. Rang und somit den Aufstieg in die 1. Liga.

Allen treuen Fans möchten die Mannschaftsmitglieder recht herzlich für ihre Unterstützung danken.

Auch in der vergangenen Saison wurde das Plausch - Sport Weekend in Leukerbad organisiert. Ich glaube man darf ohne zu übertreiben von einem äusserst turbulenten Wochenende sprechen. Wir trainierten im Verhältnis zum letzten Jahr noch härter und hatten auch mehr Spass. Der Pechvogel des Weekends war allerdings unser Präsident, denn er verlor auf dem Eis einen Zahn. Wer das nicht glauben will kann sich in der Clubchronik selbst davon überzeugen.

Der Vorstand, die Trainingsgruppe und beide IC Mannschaften möchten sich bei den Gönnern und Sponsoren recht herzlich bedanken, ohne sie wären solche Erfolge nicht realisierbar !!

### **Präsident:**

Nach all den Positiven Meldungen von unserem Beisitzer I, gibt es leider noch eine Rücktrittsmeldung zu verzeichnen. Nach seiner 11-jährigen Tätigkeit als Interclub-Trainer der ersten und zweiten Mannschaft tritt Heinz auf die Saison 97/98 zurück. Der Präsident verdankt Heinz seine wertvollen Dienste als Trainer und hofft das er noch lange als aktiver Spieler, dem Interclub als Mannschaftsstütze und dem Vorstand als Beisitzer I erhalten bleibt. Der Präsident überreicht Heinz ein Geschenk.

Paul ist mit den Zahnigen und „Ferkeligen ( Hugo)“ Erläuterungen der Ressort-Jahresberichte einverstanden. Er dankt allen Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit während dem letzten Clubjahr und hofft das in Zukunft noch viele solche Anlässe das Clubleben bereichern werden.

Die Jahresberichte werden auch von den Anwesenden mit einem kräftigen Applaus gutgeheissen.

## **5. Genehmigung des Tätigkeitsprogrammes**

Der Präsident erläutert das Tätigkeitsprogramm für das nächste Clubjahr. Es werden dies sein:

- Plauschturnier
- Interclub bestehend aus voraussichtlich 2 Mannschaften
- Juniorenförderung
- Trainingsmannschaft
- Ranglistenspiele
- Grand-Prix (mit Integration in die Rangliste, mind. 2 Anlässe pro Jahr)
- Clubmeisterschaften (als Basis dient die Rangliste)
- Quattro-Cup
- Herbstausflug
- Skiweekend

Das Tätigkeitsprogramm wird einstimmig genehmigt.

## 6. Rechnungsablage

Nicht ohne Stolz legt unser Kassier Christian Brun die Zahlen auf den Tisch vom vergangenen Clubjahr. Es sind schwarze Zahlen und über ein solch hervorragendes Ergebnis, konnte noch kein Kassier berichten. Trotzdem warnt Christian vor einer zu grossen Euphorie und erklärt dass zweckgebundene Rückstellungen gemacht wurden. Aus diesen Gründen wurde für das laufende Jahr ausgeglichenes Budget aufgestellt.

Da die beiden Rechnungsrevisoren aus beruflichen Gründen sich entschuldigt hatten, verlas der Präsident den Revisorenbericht, in dem Christian eine tadellose Buchhaltung attestiert wurde. Der Antrag der Revisoren an die GV, die vorliegende Bilanz und Jahresrechnung, abgeschlossen per 31. Dezember 1996, zu genehmigen und dem Kassier sowie dem Vorstand Decharge zu erteilen wurde einstimmig genehmigt.

## 7. Festsetzung der Beiträge und Gebühren

Ab dem guten Ergebnis vom letzten Clubjahr, werden die Beiträge und Gebühren nicht verändert.

## 8. Wahlen

Da keine Demissionen eingegangen sind und sich auch kein Mitglied für einen bereits besetzten Posten interessiert hat, stellt der Präsident den Antrag den **Vorstand in Globo zu bestätigen** vor. Unter einstimmiger Annahme dieses Antrages, wird der bestehende Vorstand für eine weitere Amtsperiode gewählt.

Um den Vorstand wieder vollzählig zu präsentieren, wird die Wahl **von Möri Claudia als Beisitzerin II** vorgeschlagen.

Claudia ist prädestiniert für diesen Posten, da Sie jetzt schon das Juniorenttraining am Mittwoch - nachmittag ins Leben gerufen hat und dieses auch leitet. Claudia wird einstimmig mit tosendem Applaus gewählt. **Bravo Claudia.**

## 9. Beschlussfassung über Anträge des Vorstandes und der Mitglieder

Dieses Traktandum entfällt, da keine Anträge eingegangen sind.

## 10. Verschiedenes

Folgende Vereinsdaten sollten sich alle Squasher sofort in Ihre Agenden eintragen:

### Vereinsdaten 1997

Plauschturnier	24. August 97
Herbstausflug	14. September 97
Quattro Cup	4.+5. Oktober 97
Clubmeisterschaften	15.+16. November

Wie bereits in den vergangenen Jahren wurde von einigen Mitgliedern die Spielmoral an den Clubabenden von den Interclubspielern bemängelt. Nicht ohne Unrecht wie der Vorstand bemerkt, jedoch wird versucht längerfristig mit der Juniorenförderung und Trainingsgruppe die „Alten“ in den Interclubmannschaften abzulösen, so dass diese wieder an den Clubabenden teilnehmen.

Der Präsident dankt allen Sponsoren des Squash-Club-Quattro Willisau und ruft die Mitglieder auf, unsere Sponsoren und Gönner zu berücksichtigen.

Der Präsident bedankt sich bei allen Anwesenden für das Erscheinen und wünscht allen ein erfolgreiches und squashreiches Jahr 1997.

Schluss der GV: 21.15 Uhr.

Paul wünscht en guete beim sicher fein zubereiteten Nachtessen. Besten Dank an den Centerleiter Markus Bossert für das gespendete Dessert.

Präsident

Paul Setschi